

Franckesche Stiftungen zu Halle

Gottholds Zufälliger Andachten Vier Hundert

Scriver, Christian

Leipzig, 1724

VD18 10424148

IV. Der Wiederschall.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:obv:ha33-1-214537](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:obv:ha33-1-214537)

und wollüstiger Stille der Menschen-Kinder
erschüttern, zerschmettern, anzünden und ein-
äschern wird!

O Jesu, Jesu, Jesu! hilff zur sel-
ben Zeit,

Von wegen Deiner Wunden,
Daß ich im Buch der Seligkeit
Werd eingezeichnet funden.

IV.

Der Wiedererschall.

- 1 In demselben Gehölze verspürte Gott-
hold einen artigen Wiedererschall, der ihm
seinen Morgen-Gesang wolte als wie ver-
doppeln und zu Gott ausschicken helfen; er
vergaß schier drüber der innerlichen Andacht,
die des Gebets Seel und Leben ist, und hatte
seine Lust an seiner also gezwiefachten Stimme;
- 2 Aber bald erinnerte er sich, daß der Wiederhall
keinesweges von Gott erschaffen, ihn von
schuldiger Gebets-Andacht abzuführen, son-
dern vielmehr ihn zu gottseligen Gedanken
- 3 zu veranlassen: Ich habe hierin, sprach er,
mein Gott! eine Abbildung deiner Güte, die
meinem gläubigen Gebet recht hertzempfind-
lich entgegen schallet und antwortet: Sag
ich: mein Gott! so antwortest du: Dein
Gott! Sag ich: Ich lobe dich! sprichst du:
Ich liebe dich! Sag ich: Ich flehe dir!
sprichst du: Ich helfe dir! Sag ich: Ich
heule!